

# Promotion oder Ref?

**Beitrag von „Artemis“ vom 5. Dezember 2003 14:47**

Hallo Carla,

ehrlich gesagt, ist das der einzige Grund für eine Promotion, der aus meiner Sicht auch Sinn macht. In welchem Fach würdest Du denn promovieren? Ich bin auch schon 31 und nach meinem Dipl/StEx konnte ich mir einfach nicht vorstellen, mit dem fachlichen/wissenschaftlichen aufzuhören. Damals dachte ich auch, daß ich gar nicht mehr Lehrerin werden möchte. Da ich einfach unbedingt weitermachen wollte, war die Promotion der beste WEg. In Biologie übrigens. Aber was für so ziemlich jeden gilt: es dauert immer länger, als man plant und erst recht, wenn man sich auch noch selbst finanzieren muß (das hätte ich nicht gemacht - glaub ich). Ich hatte zum Glück immer eine halbe Stelle. Ich bin jetzt drei Jahre dran, und hatte vor, bis zum Sommer fertig zu sein. Mein Prof sieht das leider ganz anders und mir werden da noch einige schlimme Diskussionen bevorstehen. Momentan denke ich auch zum ersten Mal darüber nach, ob es die richtige Entscheidung war. Das hängt auch viel mit meinem Alter zusammen. Vorm Studium hab ich eine Ausbildung gemacht, und wenn ich jetzt noch ins REf gehe (wozu ich mich entschlossen hab), bin ich echt ziemlich alt. Und brauchen tu ich den Dr ja nicht für die Schule.

Und mit dem Ansehen von Promovierten an der Schule - naja, da mach ich mir wenig Gedanken. Ich denke nicht, daß ich arrogant bin oder wirke, zumal ich nicht der Überzeugung bin, daß ich durch den Dr (wenn ich ihn denn mal hab) in irgendeiner Form besser oder gar überqualifiziert für die Schule bin. Und wenn andere mich doch so sehen sollten, werd ich wohl zusehen müssen, wie ich damit klarkomme. Aber das sollte kein Grund sein, es nicht zu machen - oder?

Ich glaub, wenn ich damals gewußt hätte, daß ich Lehrer werden will, hätte ich die Promotion nicht gemacht.

viel Glück jedenfalls bei der Entscheidungsfindung.

Artemis